

# Willkommen an der Weinstraße Mansfelder Seen

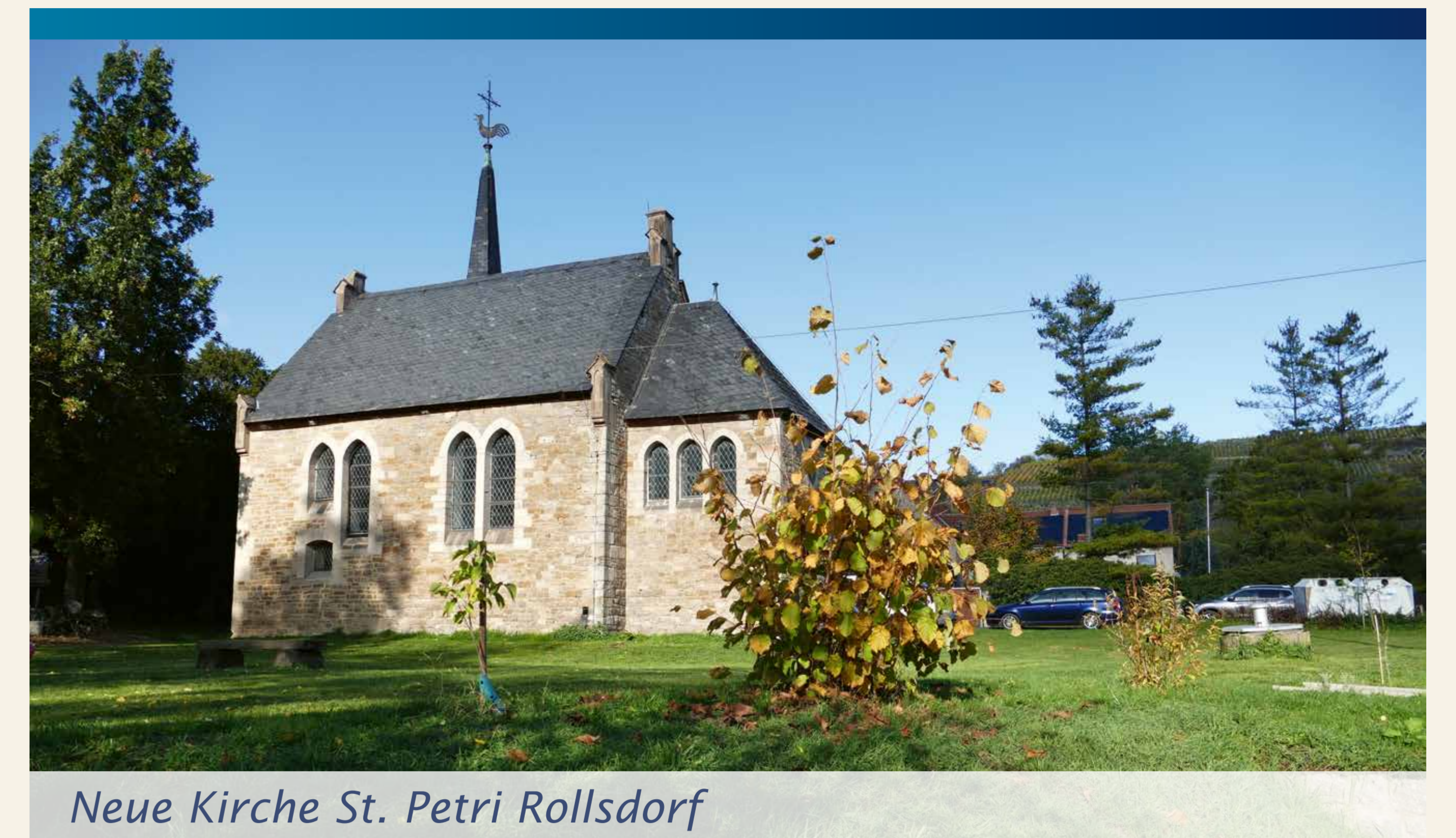
**GEO PARK**  
Harz · Braunschweiger Land · Ostfalen



Blick über den Bindersee zum Kelterberg



Terrasierter Weinberg mit Bewässerung



Neue Kirche St. Petri Rollsdorf



Hohnstedt liegt auch an der Weinstraße



Rösetal in Blickrichtung Seeburg



Wandrelief mit den vier Evangelisten

## Im Wein liegt die Wahrheit

Martin Luther († 1546) war viel auf Reisen. Unterwegs dachte er nach über Gott und die Welt. Eine wiederkehrende, sehr weltliche Frage des Reformators war die nach den Getränken am Abend: *Bier oder Wein?* Wasser kam eher nicht in Frage. Oft verunreinigt, konnte es unangenehme Krankheiten hervorrufen. Es musste also Bier oder Wein sein! Wer Bier oder Wein zum Abend gewohnt war, wollte allerdings nicht gerade Dünnbier trinken. Mittelalterliche und frühneuzeitliche Brauordnungen hatten mit den heutigen Vorstellungen vom Reinheitsgebot auch nur wenig gemein. Jenes ist übrigens eine Erfindung des 20. Jh. Der Begriff als solcher fand seine nachweislich erste Niederschrift im Sitzungsprotokoll des Bayerischen Landtags vom 4. März 1918. Eine Vorschrift von 1516 wurde so zur Tradition stilisiert. Die sollte fortan Basis des Marketings der zunehmend werbeabhängigen Bierbrauereien sein. Mithin ging es anfangs beim Reinheitsgebot weniger um die Qualität von Bier, als um wirtschaftliche Interessen einer Branche.

Also: *Im Wein liegt die Wahrheit!* Das gilt zumindest bezogen auf die

standörtlichen Bedingungen der Südhänge des Seebeckens mit Süßem See und Bindersee hier bei Rollsdorf. Was sonst sollte dort wachsen? Für Ackerbau sind die Hänge zu steil, die Böden zu mager. Rebstöcke hingegen stellen an den Böden keine hohen Ansprüche. Im Gegenteil: Weine von gesteinsreichen Böden sind meist frischer. Wassermangel kann durch Tröpfchenbewässerung gelindert werden. Entscheidender sind Wärme und Sonne. Kaltluft fließt von den Hängen ab. Spätfröste richten dort selten Schaden an. Luft und Sonne schützen vor Pilzkrankheiten wie Mehltau und garantieren das Ausreifen der Trauben.

**Rollsdorf** selbst war eine eigenständige Gemeinde im preußischen Mansfelder Seekreis. Als der 1950 zum Landkreis Eisleben wurde, erfolgte die Eingemeindung von Rollsdorf nach Seeburg. Als *Ruodoldesdorph* war der Ort schon Ende des 9. Jh. im Zehntverzeichnis des Klosters Hersfeld erwähnt worden. Seit dem 12. Jh. gibt es in Rollsdorf eine Kirche. Am heutigen Standort handelt es sich allerdings um einen Ersatzneubau (Anfang des 20. Jh.). Taufstein, Wandrelief und Glocke stammen aus der alten Dorfkirche.

